

Neue Möglichkeiten der Datenerhebung mittels digitaler Technologien, aber auch die Verfügbarkeit umfassender prozessproduzierter Daten, die u.a. bei der Nutzung sozialer Medien, Smartphones oder sogenannter Wearables anfallen, bergen ein enormes Potenzial für die empirische Sozialforschung. So lassen sich beispielsweise räumliche Mobilitätsmuster und soziale Kontexte mittels geo-referenzierter Daten in bisher nicht gekannter Art und Weise messen, während sich in anderen Bereichen gerade die Möglichkeiten einer zeitlich feinkörnigen Abbildung dynamischer Prozesse als besonders fruchtbar erwiesen hat. Es erscheint vor diesem Hintergrund nicht übertrieben von einer digitalen Revolution in den Sozialwissenschaften zu sprechen, welche die empirische Sozialforschung mit neuen Herausforderungen und Fragestellungen konfrontiert. Diese betreffen etwa technische Herausforderungen von Datenzugang, -verknüpfung und -handling, methodische Fragen nach Datenqualität und Maßnahmen zu deren Sicherung sowie ethische und rechtliche Aspekte. Die Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute und die DGS-Sektion „Methoden der empirischen Sozialforschung“ stellen daher entsprechende Fragestellungen in den Mittelpunkt ihrer gemeinsamen Tagung.

Wir würden uns freuen, Sie in Köln begrüßen zu dürfen.

Frank Faulbaum & Tobias Wolbring

Tagungsort

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Unter Sachsenhausen 6-8 · 50667 Köln

www.gesis.org

Anmeldungen bitte unter: www.asi-ev.org

In der ASI - Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e.V. - sind gemeinnützige sozialwissenschaftliche Forschungseinrichtungen und Universitätsinstitute der Bundesrepublik Deutschland zusammengeschlossen. Mitglieder sind selbstständige gemeinnützige Forschungsinstitute, Universitätsinstitute und sozialwissenschaftlich arbeitende Bereiche größerer Einrichtungen. Außerdem gibt es persönliche Mitglieder.

Ziel der ASI ist die Förderung und Intensivierung der sozialwissenschaftlichen Forschung, insbesondere in ihrer empirischen Ausrichtung. Sie versteht sich als Ansprechpartner für alle empirische Sozialforschung Betreibende und deren fachliche und berufsständige Interessen.

Die Entstehungsgeschichte reicht bis in die unmittelbare Nachkriegszeit zurück. Im Oktober 1949 erschien Heft 1 der Zeitschrift „Soziale Welt“. Sie wurde im Namen der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute von der Sozialforschungsstelle Dortmund herausgegeben. Am 16. April 1953 wurde die ASI in das Vereinsregister Köln eingetragen.

ASI – Geschäftsstelle

Unter Sachsenhausen 6-8 · 50667 Köln

Telefon: +49 (0)221 / 476 94 -0

Fax: +49 (0)221 / 476 94 -199

asi@asi-ev.org

www.asi-ev.org

Gemeinsame Tagung der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e.V. (ASI) und der Sektion Methoden der empirischen Sozialforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Wissenschaftliche Jahrestagung

Empirische Sozialforschung in Zeiten der Digitalisierung –

Methodische Konsequenzen neuer Technologien der Datenerhebung

15. und 16. November 2019



GESIS, Köln

Freitag, 15. November 2019

9⁰⁰ **Registrierung und Empfang**

9³⁰ **Eröffnung und Begrüßung** | *Tobias Wolbring*

Mobile Datenerhebung und Nutzung von neuen Devices

9⁴⁵ Mobile Datenerhebung in einem Panel: Die IAB-SMART Studie
Florian Keusch (Universität Mannheim), *Sebastian Bähr* (IAB), *Georg-Christoph Haas*, *Frauke Kreuter* (Universität Mannheim) & *Mark Trappmann* (IAB)

10¹⁵ Methoden zur Erhöhung der Teilnahme in Bevölkerungsumfragen mit mobiler Datenerhebung *
Alexander Wenz (Universität Mannheim)

10⁴⁵ Collecting Smartphone Sensor Data from the General Population
Bella Struminskaya, *Peter Lugtig*, *Vera Toepel* & *Barry Schouten* (Utrecht University)

11¹⁵ **Kaffeepause**

11⁴⁵ Internet Equipment vs. Alternative Offline Mode: How do Different Strategies of Including the Offline Population Affect Probability-based Online Panel Data Over Time?
Carina Cornesse (Universität Mannheim) & *Ines Schaurer* (GESIS)

12¹⁵ Device, Layout und Vergleichbarkeit in Online Umfragen
Katharina Meitinger (Utrecht University), *Ines Schaurer* & *David Bretsch* (GESIS)

12⁴⁵ **Mittagspause – Imbiss**

13³⁰ **Keynote**
The Dynamics of Social Networks: How Social Ties Emerge and Impact Our Lives
Christoph Stadtfeld (ETH Zürich)

* Aufnahmeantrag Sektion Methoden

Ortung und Georeferenzierung

14¹⁵ Der Nutzen georeferenzierter Daten in der sozialwissenschaftlichen Umfrageforschung
Stefan Jünger (GESIS)

14⁴⁵ Schulwege im Kontext von Schulwahl, Schulangebot & Schulleistung – Potenzial georeferenzierter Daten im Nationalen Bildungspanel (NEPS)
Corinna Krämer & *Ingrid Stöhr* (Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Bamberg)

15¹⁵ SurveyMaps: Eine sensorbasierte Ergänzung zu GPS in mobilen Online-Umfragen
Stephan Schlosser (Universität Göttingen)

15⁴⁵ **Kaffeepause**

16⁰⁰ **Verleihung des ASI-Nachwuchspreises**

Aspekte der Datenqualität

16¹⁵ Datenqualität prozessproduzierter Daten – Überlegungen zu einem integrativen Framework
Andreas Schmitz (RWTH Aachen), *Jan Riebling* (Universität Wuppertal) & *Jörg Blasius* (Universität Bonn)

16⁴⁵ Potenziale und Grenzen von Twitter-Daten für die sozialwissenschaftliche Forschung *
Simon Kühne & *Dorian Tsolak* (Universität Bielefeld)

17¹⁵ Communication Structures vs. Contextual Vocabulary of Shared Generic Terms
Hermann Helke (Universität Wien)

17⁴⁵ Ex-post Harmonisierung von Fragebogenskalen *
Ranjit Singh (GESIS)

18¹⁵ **Mitgliederversammlungen Methodensektion und ASI**

20⁰⁰ **Gemeinsames Abendessen im Restaurant „XII Apostel“**

Samstag, 16. November 2019

Messung und Kodierung

9⁰⁰ Messung und Kodierung von Bildungsabschlüssen in computergestützten interkulturellen Umfragen: Eine Bilanz
Silke Schneider (GESIS)

9³⁰ Collecting Life History Data in a self-Administered Mixed-Device Survey: Results from Different Experimental Treatments
Johann Carstensen, *Fine Cordua* & *Sebastian Lang* (DZHW)

10⁰⁰ Berufskodierung im Interview – Evaluation eines tätigkeitsbasierten Ansatzes
Malte Schierholz (IAB), *Antje Rosebrock* (Universität Mannheim), *Birgit Jesske* & *Jennifer Weitz* (infas)

10³⁰ Denkzeug – Operant Subjectivities of Digital Tools at Work
Sabine Pfeiffer, *Verena Held* & *Maximilian Held* (Universität Erlangen-Nürnberg)

11⁰⁰ **Kaffeepause**

Soziologische und ethische Aspekte

11³⁰ Soziale Ungleichheit in der Sharing Economy
Oliver Wieczorek, *Alexander Brand* & *Niklas Döring* (Universität Bamberg)

12⁰⁰ Sind Befragte bereit zu teilen? Ergebnisse einer explorativen Studie zur Bereitschaft von Befragten Daten aus digitalen Quellen zu teilen
Christoph Beuthner, *Bernd Weiß*, *Henning Silber* (GESIS) & *Florian Keusch* (Universität Mannheim)

12³⁰ Forschungsethische Herausforderungen in Zeiten der Digitalisierung
Michael Weinhardt (TU Berlin)

13⁰⁰ **Schlusswort und Verabschiedung** | *Frank Faulbaum*